



GEMEINSAM FÜR ÄLTERE MENSCHEN

## **Protokoll der 4.ordentlichen Mitgliederversammlung des SPITEX-Förderverein Thurvita vom 28. April 2016 um 19.30 Uhr, Alterszentrum Sonnenhof, Haldenstrasse 18, Wil**

---

Vorstand: Martin Giger, Präsident, Franzruedi Fäh,  
Bruno Flück, Christian Krebs, Rita Hottinger,  
Beatrice Täschler, Erika Wenger, Urs Germann  
Rita Jaeger

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 3.Mitgliederversammlung vom 7.Mai 2015
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2015
6. Revisionsbericht + Genehmigung der Rechnung
7. Bericht über die Tätigkeit der einzelnen Bereiche
8. Orientierung über die drei laufenden Projekte
9. Anträge der Mitglieder
10. Ersatzwahl in Vorstand
11. Ehrungen
12. Allgemeine Umfrage

---

### **Traktandum 1: Begrüssung**

Der Präsident Martin Giger begrüsst alle Vereinsmitglieder, freiwilligen Helferinnen und Helfer, sowie Anwesende ganz herzlich zur **4. ordentlichen Mitgliederversammlung**.  
Anwesend sind 63 Personen

Einen besonderen Gruss richtet er an:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Thurvita AG
- Therese Gerber, vom Spitex-Dienst
- Daniela Rechsteiner, Teamleitung, Aktivierungen + Veranstaltungen
- Ursula Burtscher VR Wilen
  
- unserem Mahlzeitenfahrer Friedrich Kugler, der uns einen Bericht samt Foto in Infoplus Wil / Wiler Zeitung / Wiler Nachrichten verfasst und veröffentlicht.

Eingegangene Entschuldigungen:

Alard du Bois-Reymond, CEO Thurvita AG / Arthur Gerber, VR-Präsident Thurvita AG / Christa Grämiger, Stadtparlamentspräsidentin / Barbara Gysi, Nationalrätin / Dario Sulzer, Stadtrat Wil / Ursula Egli / Marianne Bürkli / Elsbeth Fellmann / Niklaus Lengg / Marcel Oberer / Heidy Gmür.

### **Traktandum 2: Wahl der Stimmenzähler:**

1. Tisch / Ursula Grämiger
2. Tisch / Evangelos Peios
3. Tisch / Hyang Krebs

### **Traktandum 3: Protokoll der 3. Mitgliederversammlung vom 7. Mai 2015**

Das Protokoll konnte vorher im Sekretariat bezogen und auf der Homepage [www.spitex-foederverein.ch](http://www.spitex-foederverein.ch) angesehen werden.

Es wurde einstimmig angenommen und der Aktuarin Rita Jaeger verdankt.

### **Traktandum 4: Jahresbericht des Präsidenten**

Der Jahresbericht des Präsidenten konnte in der Botschaft Seite 4 + 5 nachgelesen werden, weshalb auf ein Vorlesen verzichtet wird.

Um Missverständnisse und Unklarheiten zu vermeiden, erklärte Martin Giger den Anwesenden, wie unser Verein entstanden ist und welche Bedeutung er heute hat.

Der Spitex-Förderverein Thurvita ist ein selbständiger Verein mit eigenen Statuten. Dank dem Mitgliederbeitrag können wir unseren freiwilligen Helferinnen und Helfer ein „Dankeschön“ in Form eines Jahresausfluges und einem Nachtessen offerieren. Ca. 160 Freiwillige bringen unseren älteren Bewohnern viel Freude in den Alltag. Wir brauchen dringend zusätzliche Helferinnen und Helfer, deshalb den Appell an sie:

***Helfen Sie uns bei der Suche nach freiwilligen Helferinnen und Helfer !***

Der Vicepräsident, Franzruedi Fäh verdankt Martin Giger die jahrelange, ausserordentliche Arbeit. Mit grossem Applaus wird der Jahresbericht gutgeheissen.

### **Traktandum 5: Jahresrechnung 2015**

Die Jahresrechnung wurde in der Botschaft gedruckt und unser Finanzverantwortlicher, Bruno Flück erläuterte sie im Detail.

Es ist erfreulich, dass es nur sehr kleine Abweichungen gegenüber dem Vorjahr gibt. Leider haben wir im 2015 ca. 100 Mitglieder verloren, sei es, altershalber, sie verstorben oder weggezogen sind.

Martn Giger dankt dem Finanzchef Bruno Flück ganz herzlich für seine geleisteten Dienste.

### **Traktandum 6: Revisorenbericht und Genehmigung der Jahresrechnung**

Die beiden gewählten Revisoren: René Ammann und Hansueli Helg haben die Rechnung am 8. Februar 2016 revidiert.

Bemerkungen zum Revisorenbericht:

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und Jahresrechnung den massgebenden Gesetzen und Statuten.

Sie beantragen:

1. Die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen
2. Dem Rechnungsführer, Bruno Flück, sei Entlastung zu erteilen
3. Der gesamte Vorstand sei zu entlasten

Martin Giger eröffnet die Diskussion und stimmt über die Jahresrechnung ab. Die Jahresrechnung 2015 wurde genehmigt und einstimmig angenommen.

### **Traktandum 7: Bericht über die Tätigkeit der einzelnen Bereiche**

#### 7.1. Stationär: Alterszentrum Sonnenhof / Frau Beatrice Täschler

Beatrice Täschler bedankt sich bei den Freiwilligen ganz herzlich für deren Einsatz im Dienste unserer betagten Bewohner. Es tue so gut zu sehen, wieviele Personen sich freiwillig und regelmässig für unsere Organisation engagieren.

Einige Beispiele:

als Fahrer für Einkäufe, Arztbesuche / Freiwillige, die mit Lesefreudigen regelmässig die Bibliothek besuchen / Begleitung zum Gottesdienst / die Gruppe, die mit den Bewohnern spielt, jast, lacht und wetteifert / Strickgruppe usw.

Ohne diese kostbare, freiwillige Hilfe fehlt den Bewohnern viel Freude und Spass.

Der Jahresausflug für die Freiwilligen in diesem Jahr führt in die Flumserberge und das Dankeschön erfolgt im Herbst. Einen grossen Applaus mit Dank gehört unsern Freiwilligen.

#### 7.2. Stationär: Pflegezentrum Fürstenu: Frau Erika Wenger

In der Fürstenu laufe alles gut, so Erika Wenger. Sie bedankt sich herzlich für die vielen selbstlosen Einsätze der Freiwilligen im Dienste der Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegezentrums.

Einige Beispiele:

Begleitung zum Gottesdienst / Spazieren / Vorlesen / Gespräche führen / Hilfe beim Essen / Strick- und Singnachmittage etc.

Appell von Erika Wenger:

Zusätzliche Freiwillige sind dringend gesucht und herzlich willkommen.

#### 7.3. Stationär: 4 Pflegewohnungen: Martin Giger

Pflegewohnung Bergholz / Flurhof / Engi Wilen + das Pflegeheim Rosengarten Rosrüti

Es gibt ca. 1 bis 2 Einsätze von Freiwilligen pro Woche.

Einige Beispiele:

Ausschank beim Kaffee / Spiele machen / Vorlesen / Musizieren / Spaziergänge mit und ohne Rollstuhl usw.

Die Arbeit werde von den Bewohnern geschätzt und tue sehr gut.

#### 7.4. Mahlzeitendienst: Christian Krebs

32 freiwillige Fahrerinnen und Fahrer sind in Wil, Rickenbach und Wilen unterwegs.

2015 lieferten wir 15'049 Mahlzeiten an 365 Tagen. Verglichen mit dem Jahr 2013 nahm die Zahl um fast 2000 Lieferungen zu.

Christian Krebs bedankt sich ganz herzlich bei seinen Freiwilligen für deren Engagement mit viel Flexibilität, auch an den Wochenenden. Ebenso geht seinen Dank an die Administration/Dispo an der Glärnischstrasse Wil für die sehr angenehme Zusammenarbeit.

Zusätzliche Fahrerinnen und Fahrer sind erwünscht !



## **Traktandum 11: Ehrungen**

Ein Sprichwort sagt:

**„Ehre geht vor Geld und Gut“  
oder  
„Ehre kannst du dir nirgends borgen, musst schon selber dafür sorgen“**

In diesem Sinne dankt Martin Giger Franzruedi Fäh ganz herzlich für seine jahrelange, liebenswürdige und kameradschaftliche Mithilfe und Unterstützung im Verein. Als kleine Anerkennung und Wertschätzung überreicht er ihm einen „guten Tropfen Wein“.

## **Traktandum 12: Allgemeine Umfrage**

### 12.1. Kochkurs 2016: „Gesund Essen“

Kursdaten:

**Dienstag, 7. Juni 2016, 18.30 Uhr im Alterszentrum Sonnenhof  
und  
Mittwoch, 8. Juni 2016, 18.30 Uhr im Alterszentrum Sonnenhof**

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, die Anmeldungen im Sekretariat richten sich nach Eingang.

### 12.2. Mitgliederbeitrag 2016

Einzelmitglieder und Familien	Fr. 50.--
Firmen und Institutionen	Fr. 200.—

Nur Dank Ihrer Unterstützung ermöglichen Sie uns den Freiwilligendienst auszubauen. Sie tragen viel dazu bei, den älteren Mitmenschen, die tatsächlich auf Hilfe angewiesen sind, Freude zu bereiten.

Vielen Dank an alle Mitglieder die bereits den Jahresbeitrag 2016 überwiesen haben oder überweisen werden.

### 12.3. Homepage:

Wer sich über den Spitex-Förderverein Thurvita erkundigen will, kann dies auf unserer Homepage [www.spitex-foerderverein.ch](http://www.spitex-foerderverein.ch) tun.

### 12.4. Allgemeine Umfrage

Etwelche Fragen wurden von Martin Giger beantwortet.

### 12.5. Dank und Abschluss

Der Präsident dankt allen Anwesenden für den Besuch der Mitgliederversammlung mit der Bitte um Mitglieder- und Freiwilligen-Werbung, damit der Verein mit seinen Aktivitäten bestehen kann.

Einen speziellen Dank richtet er auch an die Thurvita AG für die Gastfreundschaft und das Sponsoring der Getränke. Der Spitex-Förderverein bezahlte die Snacks.

Martin Giger eröffnet nun den gemütlichen Teil des Abends, wünscht allen einen guten Appetit und ein Prost, einen guten Heimweg, aber zuerst viel Spass beim beliebten Lotto-Match, mit seinen sensationellen Preisen.

Schluss der Versammlung: 20.35 Uhr

Der Präsident:

Martin Giger

Die Aktuarin:

Rita Jaeger

Wil, 2. Mai 2016

